



**Linus Höll (l.) und Patrik Schrempp vom LfV Schutterwald überzeugen in Weingarten.**

Privatfoto

## Schrempp und Höll zeigen sich in Topform

*Leichtathletik: Jeweils Bestleistungen im Zehnkampf*

**Schutterwald (hh).** Bei den baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten nahmen auch Patrik Schrempp (Männer) und Linus Höll (U18) vom LFV Schutterwald teil. Das traditionell im schwäbischen Weingarten stattfindende Meeting bot zwei Tage besondere Atmosphäre bei besten Bedingungen. Die beiden LFV-Athleten konnten beim Saisonhöhepunkt über sich hinauswachsen.

Patrik Schrempp startete in seinen zweiten Zehnkampf in der Männerklasse optimal über 100 m in 11,85 Sekunden – die erste seiner fünf Bestleistungen. Aufgrund von stark wechselnden Winden blieb ihm im Weitsprung ein Sechsmeter-Sprung verwehrt (5,85 m). Mit starken 12,25 m war er zweitbesten Kugelstoßer im Feld. Im Hochsprung (1,64 m) konnte er seine Bestleistung einstellen. Zum Abschluss des ersten Tages gelang ihm eine Bestleistung über 400 m (54,53).

Der zweite Tag begann mit sehr guten 16,76 Sekunden über 110 m Hürden und einer Bestleistung im Diskus (34,19 m). Mit dem Stab sprang er gute 3,70 m. Im anschließenden Speerwurf übertraf er seine bisherige Bestleistung um fast zwei Meter auf 56,43

m. Der anschließende Jubel war groß, denn diese Leistung brachte ihm die meisten Punkte. Nach 5:14,28 Minuten über 1500 m bedeuteten insgesamt 5895 Punkte Vereinsrekord und einen hervorragenden siebten Platz unter 20 Zehnkämpfern in der Männerklasse. Außerdem war er damit zweitbesten Zehnkämpfer aus Baden.

Auch Linus Höll zeigte sich mit sieben Bestleistungen in seinem zweiten Zehnkampf der U18 in Top-Form. Der Einstieg in den Wettkampf gelang mit 13,11 Sekunden über 100 m hervorragend. Im Weitsprung schrammte er mit 4,98 m knapp an fünf Meter vorbei. Im Kugelstoßen gelang ihm die wohl größte Leistungssteigerung. Er verbesserte sich gleich um zwei Meter auf 9,75 m. Über 400 m verbesserte er sich um drei Sekunden auf 60,19 Sekunden. Auch mit Diskus (23,37 m) und Speer (34,60 m) verbesserte er sich jeweils um mehrere Meter. Im abschließenden 1500-m-Lauf erreichte er eine weitere Bestzeit (5:33,30). Mit insgesamt 3977 Punkten verfehlte Linus Höll die 4000-er-Marke nur knapp. Allerdings verbesserte er sich um 800 Punkte und belegte unter 25 Zehnkämpfern in seiner Altersklasse Platz 16.